Freizeitgelände Berneckstrand

Einreichende Gemeinde	**Große Kreisstadt Schramberg**
Projektort	**Berneckstraße, 78713 Schramberg**
Stadt-/Ortsteil	**Schramberg**
Bundesland	**Baden-Württemberg**
Einwohner der Gemeinde	**21362**
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	**2012-2015**
Projektkategorie	

Projektbeschreibung

Schramberg, Mittelzentrum und Fünf-Täler-Stadt im Schwarzwald erlebte verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Umbrüche. Im Bewusstsein ist der Niedergang der Uhrenindustrie, der einstmals weltweit führenden Uhrenfabrik Junghans in den 60er, 70er Jahre des 20. Jahrhunderts. Dadurch verlor die Schramberger Talstadt über die Jahre an Bedeutung. Im Höhenstadtteil Sulgen ist heute die Industrie beheimatet. Inzwischen leben dort nahezu ebensoviele Einwohner/innen wie in der Talstadt.
Für die Schramberger Bevölkerung war das Freibad an der Schiltach ein beliebtes Freizeitziel in der Talstadt. Lange vor dem Beschluss zur Umnutzung des Freibades in 2012 wurde es als nicht sanierungsfähig eingestuft und im Jahr 2000 außer Betrieb genommen. Die endgültige Schließung war sehr umstritten, da die Talstadt wieder eine bedeutende Infrastuktur- und Freizeiteinrichtung verlor. Von den Bürgerinnen und Bürgern wurde ein Ersatz als "hohe Priorität" eingestuft.
Die Schiltach in Schramberg ist kaum wahrnehm- und erlebbar und wird fast durchgängig von Betonmauern kanalisiert. Dies wurde bereits 2001 von der Gewässerdirektion bemängelt. Die Vorgabe lautet, Retentionsräume zu schaffen, das Gewässer zu revitalisieren und gleichzeitig den Hochwasserschutz zu verbessern. Mit dem Freibadrückbau waren diese Möglichkeit gegeben. Gleichzeitig setzte sich die Stadt Schramberg zum Ziel, mit der Schiltachrevitalisierung den Freizeitwert des verlorengegangenen Freibades möglichst attraktiv zu ersetzen.
Es sollte eine innerstädtische Freifläche mit vielfältigen Möglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger entstehen. Das integrative Freiraumkonzept beinhaltet deshalb die Schaffung von Flächen zur Erholung, Freizeitgestaltung und die Idee eines zukunftsorientierten Hochwassermanagements. Somit können künftige Hochwasserereignisse in ihrer Dimension abgemildert werden. Der Berneckstrand dient als Impuls und Blaupause für die Revitalisierung des gesamten Schiltachabschnittes in Schramberg.

Multifunktionalität

- [ ] Ressourcenschutz
- [ ] Artenschutz
- [x] Artenvielfalt
- [ ] Klimaanpassung/ Klimaschutz
- [ ] Wirtschaft
- [x] Gemeinschaft
- [x] Freizeit
- [x] Naherholung
- [x] Soziale Teilhabe
- [x] Bildung
- [ ] Gesundheit
- [x] Sport / Bewegung
- [ ] Lärmschutz
- [x] Hochwasserschutz

Das Großprojekt zur Umnutzung des Freibadgeländes in Schramberg zum Berneckstrand ist ein Multitalent, da hierdurch nicht nur eine Freizeit- und Naherholungsstätte geschaffen, sondern auch der Hochwasserschutz für die Stadt verbessert wurde. Der Berneckstrand bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.
Das ehemalige Kioskgebäude kann für Familienveranstaltungen gemietet werden. Es bestehen Freiflächen für Bodenspiele, selbst für Volleyball. Im Hangbereich wurde ein spannendes Mountainbike-Trail-Trainingsgelände angelegt. Über allem steht die Erlebbarkeit der Schiltach mit vielen Naturspielbereichen.
Durch die Zusammenarbeit von Bürgern, Vereinen und der Stadtverwaltung konnten städtebauliche Misstände behoben werden. Die Enttäuschung über die Schließung des Freibades wurde in das stolze Entdecken der Schiltach und die gemeinsame Entwicklung eines attraktiven Freiraumes gewandelt.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Leiter und Jugendliche der Mountainbike-Abteilung entwickelten im Dialog vor Ort die Ideen. In vielen Arbeitseinsätzen waren Kinder und Jugendliche des Vereins beteiligt, um Steilwandkurven, Rüttelstrecken, Buckeltrails und Geländemodellierungen zu gestalten. Das Engagement setzt sich bis heute fort. 40 Kinder von 4 bis 15 Jahren trainieren an mehreren Abenden/Wochen auf dem über 1 Hektar großen Terrain. Die Hälfte des Steilgeländes wird über ein Ziegenbeweidungskonzept freigehalten. Das praktizierte achtsame Miteinander der Biker mit den Tieren ist ein selten anzutreffendes pädagogisches Erfahrungsfeld. Unser JUKS³ ist mit Schulsozialbetreuern und Freizeitaktionen wie “Nichts wie raus Kinder“ am Freitagnachmittag und Naturerlebnisstagen in den Ferien vor Ort. Experten des Angelsportvereins unterstützen die pädagogische Lehre über die Ökologie des renaturierten Flusslaufes.

Prozessqualität

Die Schließung des Freibades im Jahre 2000 fand in der Zeit statt, in der die Bürgerschaft in einem Leitbildprozess das Stadtententwicklungsprogramm (STEP) 2020+ entwickelte. Hier wurde die Idee des Berneckstrandes als Chance entwickelt.
Aus der Bürgerschaft wurden die Ziele formuliert:
Zugänglichkeit zum Gewässer und entsprechende Spiel-, Aufenthalts- und Erholungsbereiche.
Das STEP 2020+ wurde im Jahr 2009 fertiggetellt. Als eines der ersten Projekte wurde der Berneckstrand als Aufgabe herausgegriffen.
Mit dem Berneckstrand konnte gezeigt werden, dass die Bürgerbeteiligung Früchte trägt und aus einem Verlust, gemeinsam neue Energien in eine Stadt fließen können.
Durch die Dynamik der Schiltach bleibt das Projekt bis heute ein dynamischer Prozess. Deshalb auch die Zuordnung in die Kategorie "Genutztes Projekt".

Projektbeteiligte

Bürgervereinigung Falkenstein
allgemeine Mitbetreuung

Angelsportverein
Betreuung Gewässerbiotop, Begleitung von JUKS³-Projekten

Bürger der Stadt Schramberg
Projektentwicklung, jährliche Pflegemaßnahmen

Mountainbike Abteilung Sportverein Schramberg
Betreuung des Trainingsgelände

Wasserwirtschaftsamt
Umgestaltung zum ökologisch wertvollen Fließgewässer

Multifunktionalität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Prozessqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Gestaltsqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

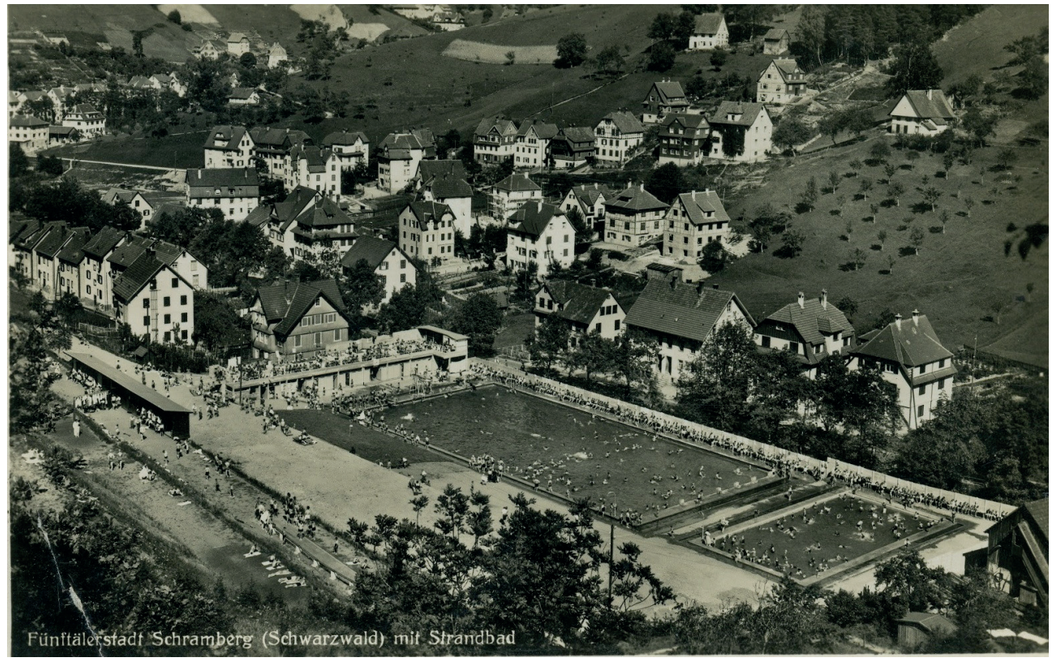
BUNDES PREIS STADT GRÜN

Freizeitgelände Berneckstrand

Aktion JUKS³, Jugend+Kinderbüro, Integration
Quelle: Martin Himmelheber, 2015

Springkrautaktion, Pflegemaßnahmen
Quelle: Martin Himmelheber

Im Trainingsgelände unterwegs
Quelle: Bild Stadt Schramberg, Eröffnung 2014



Postkartenmotiv Freibad, Archiv Stadt Schramberg
Quelle: Postkarte aus dem Jahr 1936 / 1937